

INTERNATIONALES ZENTRUM  
FÜR KULTUR- UND TECHNIKFORSCHUNG  
Universität Stuttgart | IZKT  
Geschwister-Scholl-Str. 24  
70174 Stuttgart  
Tel. +49 (0)711 - 685 - 8 25 89  
info@izkt.uni-stuttgart.de  
www.izkt.de

Die DVA-Stiftung, eine Stiftung in der Robert Bosch Stiftung Stuttgart, fördert die Vertiefung der deutsch-französischen Beziehungen in Kulturwissenschaften, Literatur und Theater. Seit 1989 unterstützt sie den Austausch mit französischen Geistes- und Sozialwissenschaftlern an der Universität Stuttgart durch Gastprofessuren, Vortragsreihen sowie verschiedene Instrumente der wissenschaftlichen Projektförderung.

[www.bosch-stiftung.de/dva](http://www.bosch-stiftung.de/dva)

 **Robert Bosch  
Stiftung**

Bild: Puls of Europe



Universität Stuttgart

DEUTSCH FRANZÖSISCHE  
WECHSELWIRKUNGEN

FESTVORTRAG  
6. DEZEMBER 2018 | 19.30 UHR

**Isabelle Guinaudeau**

**EU vs. Demokratie?  
Wie die europäische Integration  
die Demokratie verändert**



STADTBIBLIOTHEK  
STUTTGART

**IZKT [ ]**  
FRANKREICH-SCHWERPUNKT

# EINLADUNG

Anlässlich der Gastprofessur  
der DVA-Stiftung von  
Dr. Isabelle Guinaudeau  
am Institut für Sozialwissenschaften  
der Universität Stuttgart

**Donnerstag, 6. Dezember 2018**  
**19.30 Uhr**

Stadtbibliothek Stuttgart  
Max-Bense-Forum

Mailänder Platz 1  
70173 Stuttgart

**Um Anmeldung wird gebeten:**  
felicie.kohlrausch@izkt.uni-stuttgart.de

# PROGRAMM

## **Begrüßung**

Prof. Dr. Patrick Bernhagen  
Institut für Sozialwissenschaften  
Universität Stuttgart

## **Vortrag**

Dr. Isabelle Guinaudeau  
Sciences Po Bordeaux

**EU vs. Demokratie?**  
**Wie die europäische Integration**  
**die Demokratie verändert?**

## **Empfang**

Die europäische Integration hat zu einem einzigartigen Transfer von Souveränität auf supranationale Institutionen geführt. Die EU ist damit zu einem eigenen Ort politischer Entscheidungsfindung geworden, dessen Gestaltungsmacht für die Bürger immer deutlicher spürbar wird. Die Idee einer „ever close Union“ wird jedoch heftig kritisiert. Sechs Monate vor den Europawahlen 2019 wird in diesem Vortrag das Thema des „demokratischen Defizits“ der EU anhand aktueller Forschungsergebnisse diskutiert. Was sind die Konsequenzen der europäischen Integration für die repräsentative Demokratie in Europa? Was bedeutet sie für die Funktionsweise der Demokratie auf der Ebene der Mitgliedsstaaten? Ist das supranationale System der EU demokratisch? Welche Folgen haben die vielfältigen Krisen für die Demokratie in der EU?

Isabelle Guinaudeau forscht am Centre Emile Durkheim in Bordeaux zum Wahlverhalten, zur öffentlichen Meinung und zur Parteienkonkurrenz.